Erfahrungsbericht über meinen Auslandsaufenthalt in Finnland

Mein Auslandsaufenthalt in Finnland war eine der prägendsten Erfahrungen meines Studiums. Anders als erwartet und doch so viel mehr als erhofft. Für zehn Monate habe ich in diesem wunderschönen Land gelebt und an einer finnischen Universität studiert. Die finnische Kultur, die atemberaubende Natur und das innovative Bildungssystem haben mich tief beeindruckt und meine persönliche sowie akademische Entwicklung maßgeblich beeinflusst.

Das Bildungssystem in Finnland ist geprägt von einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Flexibilität. Seminare und Vorlesungen ermutigen die Studierenden, kritisch zu denken und aktiv mitzudiskutieren. Ich hatte die Möglichkeit, interdisziplinäre Kurse zu belegen und meine Studieninhalte aus Soziologie und Strafrechtspflege durch internationale Perspektiven zu erweitern. Besonders beeindruckend fand ich die enge Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Offenheit der Dozierenden.

Neben dem Studium habe ich die finnische Lebensweise kennen- und schätzen gelernt. Die Natur Finnlands ist einzigartig – unzählige Seen, dichte Wälder und die Stille der Landschaft bieten eine ideale Umgebung, um zur Ruhe zu kommen. Besonders inspirierend war für mich die Kultur der Sauna, die nicht nur ein Ort der Entspannung, sondern auch der Begegnung ist.

Durch mein Engagement in der internationalen Studierendengemeinschaft konnte ich Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt schließen. Diese Erfahrungen haben meine interkulturellen Kompetenzen gestärkt und mir gezeigt, wie wichtig Offenheit und Neugier im internationalen Kontext sind.

Zusammenfassend war mein Aufenthalt in Finnland eine Bereicherung auf allen Ebenen. Ich habe nicht nur akademisch viel gelernt, sondern auch meine Perspektiven erweitert und wertvolle persönliche Erfahrungen gesammelt. Finnland hat mir gezeigt, wie wichtig ein Gleichgewicht zwischen Bildung, Naturverbundenheit und Gemeinschaft ist – Werte, die ich auch in Zukunft schätzen und fördern möchte.